

Traumaambulanz Berlin

im Zentrum für Psychotherapie
Friedrich von Bodelschwingh-Klinik
für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Landhausstraße 33 – 35, 10717 Berlin
www.bodelschwingh-klinik.de

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. O. Schulte-Herbrüggen

Psychologische Leitung

Dr. phil. D. Ülsmann

Sprechzeiten

Montag bis Freitag: 9 – 16 Uhr

Telefon: (030) 54 72-78 87

Telefax: (030) 54 72-29 95 07

E-Mail: traumaambulanz@fvbk.de

Wir bieten Ihnen zeitnahe Termine an.

Anfahrtsplan



Friedrich von Bodelschwingh-Klinik

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik



Traumaambulanz Berlin

eine Kooperation des Landes Berlin,
Landesamt für Gesundheit und Soziales,
und der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik

Terminvereinbarung

Telefon: (030) 54 72-78 87

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**

Friedrich von
Bodelschwingh-Klinik gGmbH



Die Friedrich von Bodelschwingh-Klinik gehört
zum Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e. V.

Landesamt
für Gesundheit und Soziales



Nach einem Gewalterlebnis

Nach einer körperlichen oder psychischen Gewalterfahrung können in Einzelfällen Symptome starker psychischer Belastung wie Niedergeschlagenheit, Alpträume, Ängste, Unruhe oder Flashbacks auftreten. Das sind normale Anzeichen einer Stressreaktion. Bei manchen Menschen halten diese Symptome aber länger an und führen im schlimmsten Fall zu Folgeerkrankungen wie z. B. zur posttraumatischen Belastungsstörung oder zu Depressionen.

Zielgruppe

Die Traumaambulanz bietet im Rahmen des Sozialen Entschädigungsrechts nach SGB XIV psychotherapeutische Unterstützung für Erwachsene, die Opfer einer Gewalttat wie z. B. Überfall, Vergewaltigung oder Schlägerei geworden sind. Auch Personen, die Zeuge einer Gewalttat wurden und unter psychischer Belastung leiden, können sich melden, ebenso Angehörige von Betroffenen und Opfer von Stalking.

Therapeutisches Angebot

- Diagnostik der vorliegenden psychischen Symptome und weitergehende Empfehlungen
- Eingehende Beratung zu bestehenden Traumafolgesymptomen und -störungen
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Ziele des Angebots

- Traumafolgestörungen vorbeugen
- Belastungssymptome reduzieren
- Kontrollerleben zurückgewinnen
- Den Alltag zurückerobern

Team

Das behandelnde Team besteht aus Ärztinnen und Ärzten und Psychologinnen und Psychologen mit Spezialisierung im Bereich Traumatherapie.



Anmeldung/Kosten

Eine Anmeldung in der Traumaambulanz ist ohne Überweisung möglich.

Beim Erstkontakt wird ein Antrag zum SGB XIV ausgefüllt.

Betroffene erhalten beim Ausfüllen vom Team der Ambulanz Unterstützung.

Die Kosten für die Behandlung werden dann im Anspruchsfall vom Land Berlin übernommen.

Nach dem SGB XIV haben Opfer einer Gewalttat oder ihre Hinterbliebenen ein Anrecht auf Hilfe und Entschädigung für gesundheitliche und wirtschaftliche Folgen.

Die individuellen Leistungen reichen von Heil- und Krankenbehandlungskosten und über Fürsorgeleistungen bis zur Gewährung einer Beschädigten- oder Hinterbliebenenrente.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Fallmanagement für Gesundheit und Soziales:

Telefon: 90229 6242 (für Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf und Spandau)

Telefon: 90229 6241 (Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg und Pankow)

Telefon: 90229 6207 (Neukölln, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg,)

Telefon: 90229 6257 (Marzahn-Hellersdorf, Mitte und Treptow-Köpenick)

E-Mailadresse: ser.fallmanagement@lageso.berlin.de
www.lageso.berlin.de